

Aufruf zur Mitwirkung: Forschungsprojekt der Fachhochschule der Diakonie Bielefeld



Frau Ariane Weiß-Krömker (Fachliche Leitung der Praxis für Ergotherapie im Klinikum Bethel, Dozentin der Gesundheitsschulen des EvKB und Studentin der Fachhochschule der Diakonie) begleitet und unterstützt seit 15 Jahren Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen und Wachkomapatienten und deren Angehörige im Bereich der ergotherapeutischen Heilmittelversorgung.

Frau Weiß-Krömker möchte ein Konzept entwickeln, dass auch (pflegenden) Angehörigen die Möglichkeit gibt, einen eigenen Anspruch auf eine ergotherapeutische Behandlung zu haben, als präventive Maßnahme zur Vermeidung von möglichen Gesundheitsrisiken.

Das Forschungsprojekt dient der Verbesserung der Versorgungslage von Angehörigen von Menschen mit einer schweren erworbenen Hirnschädigung oder Menschen im Wachkoma. Um hierfür Erkenntnisse zu gewinnen, braucht Frau Weiß-Krömker die Unterstützung von Angehörigen. Dafür gibt es einen anonymen Fragebogen mit 10 Fragen. Der Fragebogen kann nach Erhalt einer E-Mail mit den Zugangsdaten am Computer ausgefüllt werden. Das ist nicht zeitaufwendig und die Fragen sind verständlich und seriös.

Wie können Sie das Projekt unterstützen und mitmachen?

Schreiben Sie möglichst zeitnah eine E-Mail mit dem Betreff „Fragebogen“ an:

arianeweiss@gmx.de
oder
ariane.weiss@bethel.de

Bei telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Weiß-Krömker persönlich unter der Handynummer: 0151-22904584 oder 0521-144-1512 (beides dienstlich)

Sie erhalten dann eine E-Mail mit dem Link und dem Zugangscode. Mit einem „Klick“ startet der

Fragebogen und Sie können ihn bis zum 14.12.2018 ausfüllen!

Bitte nehmen Sie sich die Zeit und machen Sie mit!

Roswitha Stille

r.stille@shv-forum-gehirn.de